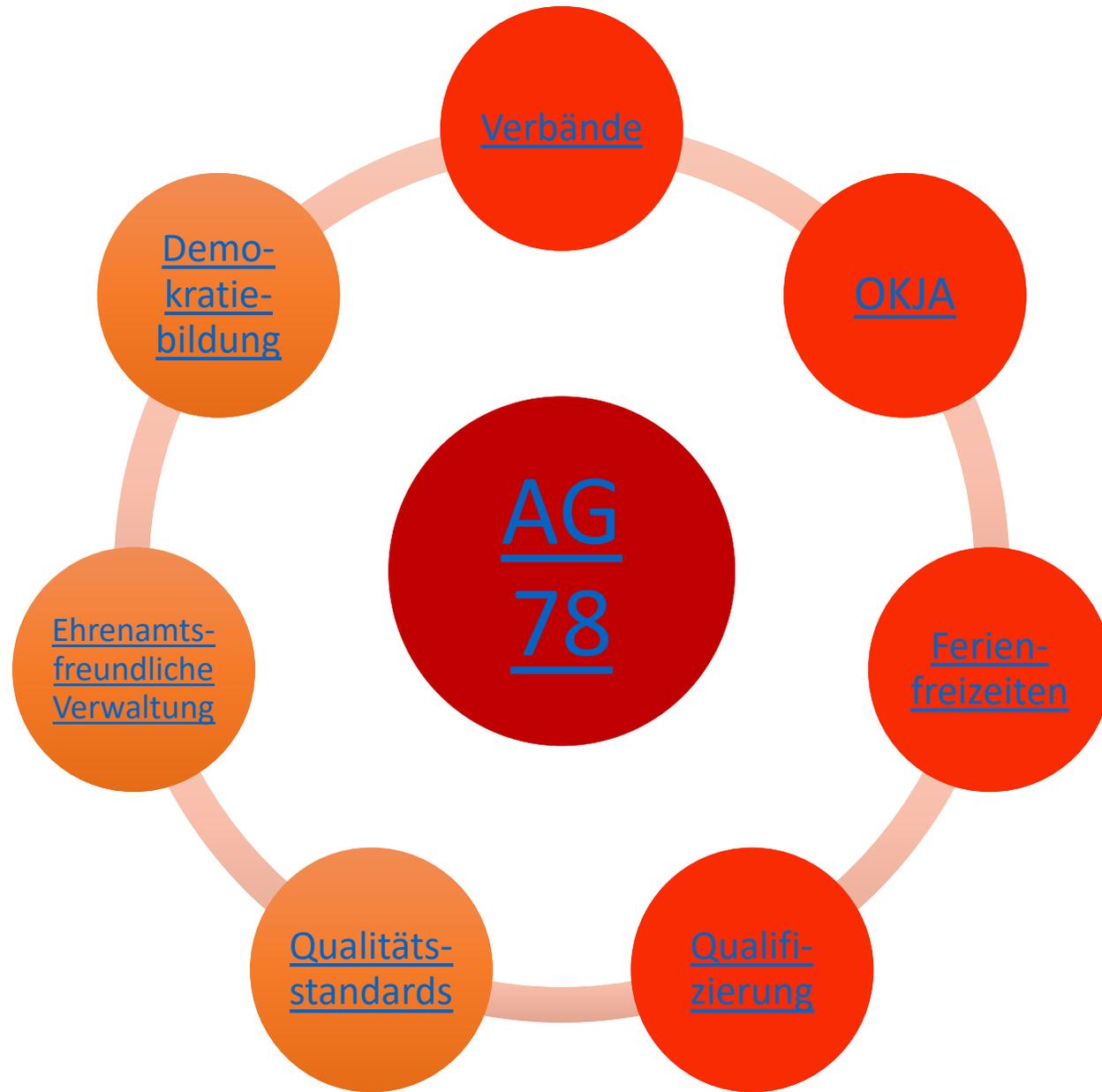




# Die AG 78 Jugendarbeit im Kreis Coesfeld

---

Aufgaben, Ziele, Gruppen



## AG 78 - Jugendarbeit

- Zusammenschluss freier Träger.
  - seit 1996 im Kreis Coesfeld aktiv.
  - Mitglieder sind heute 25 Vertretungen von Kirchengemeinden, Dekanaten, lokalen und überregionalen Vereinen und Verbänden.
  - Es werden Themen der Jugendarbeit vernetzt.
  - Aktuelle Themen werden aufgegriffen und in Zusammenarbeit zwischen freien Trägern und Jugendamt bearbeitet.
  - Qualitätsstandards werden entwickelt.
- 



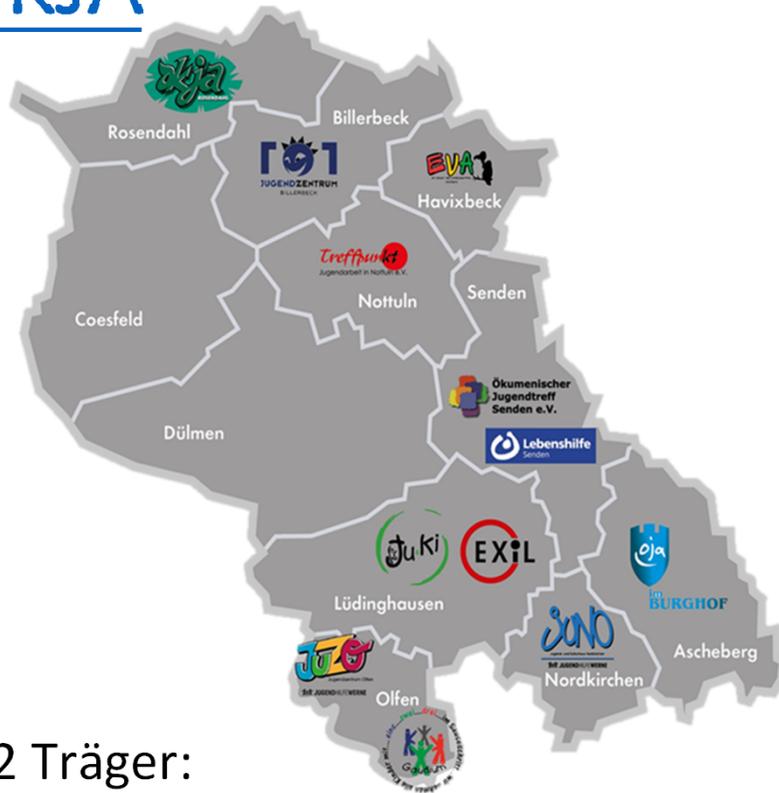
*"Jugendverbände haben eine doppelte Funktion: Zum einen wirken sie als demokratischer Erfahrungs- und Bildungsort nach innen – Menschen lernen Demokratie, indem sie sie praktizieren. Zum anderen vermitteln Jugendverbände die Anliegen und Interessen von Kindern und Jugendlichen in die kommunale Öffentlichkeit und wirken so an der öffentlichen Meinungs- und Willensbildung mit."*

**Prof. Dr. Rolf Ahlrichs**

## Verbände und Gruppen

- Verbände und Gruppen sind eine wichtige Säule der Jugendarbeit im Kreis Coesfeld.
- Verbände sind Orte gelebter Mitbestimmung. (z.B. durch Wahlen)
- ca. 140 Gruppierungen werden im Kreisjugendamtsbezirk durch Mittel des Jugendförderplans unterstützt.
- Tätigkeitsbereiche: Sport, Musik, Feuerwehr, kirchliche Gruppen.
- demokratische Strukturen.

# OKJA



- 12 Träger:
  - 10 freie Träger
  - 2 kommunale Träger
- 25 Jugendtreffs



## Personen

- 30 Fachkräfte auf 25,5 geförderten Stellen.
- 200 Ehrenamtliche unterstützen die Fachkräfte.
- 1800 Stammbesuchende jährlich in allen Jugendtreffs.
- 500 - 8200 Teilnehmende bei Projekten und Veranstaltungen.

# Ferienfreizeiten

- Im Kreis gibt es 85-90 geförderte Ferienangebote für Kinder und Jugendliche.
- Etwa 2300 Kinder nehmen an den Angeboten in den Ferien teil.
- 350 Betreuende sind aktiv.

**Dieses Engagement und die dahinter stehenden Leistungen werden und können von keinem hauptberuflichen Personal geleistet werden!!!!**



# Qualifizierung

- 360 Personen qualifizieren sich jährlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.
- etwa 40 Jugendgruppenleiterschulungen im Jahr.
- 215 haben eine Juleica erworben, davon haben 176 die Ehrenamtspauschale abgerufen.



# Qualitätsstandards

- Die Juleica-Ausbildung ist Voraussetzung für die Förderung von Maßnahmen. 50 % aller Gruppenleitenden müssen eine Juleica besitzen.
- Der Jugendförderplan macht Vorgaben zum Betreuungsschlüssel bei Ferienmaßnahmen.
- Mit allen geförderten Trägern gibt es eine 72 a – Vereinbarungen (Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen).



# Qualitätsstandards

- Vereine und Verbände entwickeln Schutzkonzepte - übergeordnete Träger und das Jugendamt unterstützen bei der Schutzkonzeptentwicklung.
- Jede Einrichtung der OKJA hat ein Schutzkonzept.
- In den Jugendzentren gibt es qualifizierte Kinderschutzfachkräfte.
- Für die Einrichtungen der Offenen Kinder und Jugendarbeit gilt das Fachkräftegebot.



# Ehrenamtsfreundliche Verwaltung

- Es gibt einheitliche Anträge für die Förderungen.
- Die Anträge und alle notwendigen Informationen können online abgerufen werden.
- Bei Unsicherheiten und Fragen erfolgt eine Antragsberatung durch die Jugendpflegerin.

# Demokratiebildung

Demokratie kann man lernen!



Hierfür braucht es die **Erfahrungsräume**

**in Jugendverbänden** - sind lokale Organisationen mit freiwilliger Mitgliedschaft, sie schaffen Erfahrungsräume in denen junge Menschen Entscheidungsprozesse mitgestalten können, die sie selbst betreffen. Verbände garantieren durch ihre Gremien und ihre Mitbestimmungs- und Wahlverfahren eine demokratische Partizipation. Zugleich setzen sie sich für den Interessen von Kindern und Jugendlichen ein und erhalten damit ein gewisses Maß an Öffentlichkeit. Oftmals ist die Tätigkeit in den Vorständen der Jugendverbände ein Einstieg in späteres politisches Engagement.

**in der Offenen Kinder und Jugendarbeit** – in ihr kommen Kinder und Jugendliche zusammen und gestalten gemeinsames Leben, dabei geht es im Aushandlungsprozesse, was die Gestaltung des Raumes angeht, um Diskussionen über gemeinsame Aktivitäten und Absprachen zu Umgangsformen und Werten, die in der Einrichtung gelten. Diese demokratischen Prozesse können in der Offenen Kinder und Jugendarbeit von einer hauptberuflichen Fachkraft unterstützt und begleitet werden. Das Erleben von Wirksamkeit in solchen Aushandlungsprozessen sind grundlegend für das Erlernen von Demokratie.

**in den Ferienfreizeiten** – Ferien sind für Kinder und Jugendliche eine besondere Zeit im Jahr. In den Freizeiten treffen Kinder und Jugendliche aufeinander und sind herausgefordert Leben für eine gewisse Zeit gemeinsam zu gestalten. Dies erfordert, den Blick auf viele Unterschiedliche Interessen, braucht gegenseitige Rücksichtnahme und viele Aushandlungsprozesse, damit es für alle "eine gute Zeit" wird. Das Leben in einer Freizeit ist von demokratischen Teilhabeprozessen, die eine hohe aktuelle Relevanz für die Kinder und Jugendliche haben und damit ein gutes Lernfeld bieten.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!